

Country aus dem Land des Ursprungs

Unter den zahlreichen Westernfreaks und der großen Schar von Line-Dancern sind sie mittlerweile sehr beliebt. Ihre Live-Acts sprechen das Publikum an, ein Hauch von Westernflair erfüllt dabei die Räumlichkeiten, in denen sie auftreten. New Country-Klänge erklingen zuhauf, Songs von Hal Ketchum, Lonestar, B. Brothers und Brooks & Dunn gehen ins Blut.

REBESGRÜN – Der deutschsprachigen Countrymusik erteilen sie jedoch eine klare Absage. „So wie in dem Land, wo diese Musik geboren wurde, sollte man sie auch spielen“, meint Stefan Haelke, Gitarrist der Red River Band aus dem vogtländischen Rebesgrün. Mit Veit Heinau und Falk Walther hat er sich dieser Musikrichtung mit Leib und Seele verschrieben. Angefangen hatte alles vor mehr als zehn Jahren. Veit und Stefan griffen zuerst gemeinsam in die Saiten, bevor Falk kurze Zeit später das Trio komplettierte. Auf den Partys, wo sie spielten, war immer des öfteren der Ruf des Publikums zu hören, sie sollten doch



Seit elf Jahren zählt die Red River Band zu den angesagtesten Countrybands Sachsens und Thüringens. FOTO: kiwi

einmal ein Konzert zusammenstellen und öffentlich auftreten. Der erste Auftritt erfolgte alsbald in einem Reichenbacher Pub, „und die abendlichen Gäste waren begeistert“, erinnert sich Veit Heinau im Gespräch mit unserer Zeitung.

Gaben die Jungs anfangs ihrer

Karriere zwischen zwei und vier Gastspiele monatlich in Pubs oder als Vorband, so ist die Truppe für dieses bereits jetzt schon für 17 Veranstaltungen fest gebucht. Eine stattliche Anzahl, wenn man bedenkt, dass die Vogtländer ihre Musik als Hobby in der Freizeit machen

und auch Zeit für ihre Familien bleiben muss. Dabei hatten die Musiker völlig namenlos fast ihr erstes Konzert geben müssen, wenn der Wirt des Reichenbacher Pubs sie nicht so sehr danach gedrängt hätte. Denn seine Gäste wollten schon gerne wissen, wer da vorn auf der Bühne steht. Schnell fiel dann die Entscheidung für den jetzigen Namen der Gruppe.

Das Repertoire des heutigen Quartetts füllt mittlerweile problemlos einen fünfstündigen Abend. Gespielt wird mit drei Gitarren, der Sound der Drums kommt aus der Konserve. Zu den erfolgreichsten Auftritten zählen Events wie das Plauener Spitzenfest sowie Countryfestivals an den Greifensteinen und in Jena oder als Opener der Wernesgrüner Countryweihnacht. Sessions mit der Kentucky Band, der Nobile Country Band, Truck Stop und anderen Formationen komplettieren die Präsenz der vogtländischen Formation. Vorwiegend im Vogtland und in Thüringen treten die Jungs auf, die seit eineinhalb Jahren von Jimmy Savidis mittels Pedal Steel Guitar, Banjo und Dobro verstärkt werden. kiwi